

Gemeinde Stolk
Der Bürgermeister



Toft 7, 24860 Böklund

☎ Amtsverwaltung 04623 78-0
Telefax 04623 78-400

☎ Bürgermeister 04623 185 868

Böklund, den 16.07.2015

Einladung

Sitzung der Gemeindevertretung Stolk

Sitzungstermin: Montag, 29.06.2015, 20:30 Uhr

Raum, Ort: Paleg, Hauptstraße 24890 Stolk

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über eine Renaturierung des Lüngmoors;
hier: Antrag zur Finanzierung eines hydrogeologisch-bodenkundlichen Gutachtens an die Stiftung Naturschutz
5. Verschiedenes

VO/2015/0104

Friedrich Karde
Bürgermeister

Sitzungsvorlage Gemeinde Stolk

öffentlich

VO/2015/0104

Aufgabenbereich I - Finanzen

10.06.2015

Beratung und Beschlussfassung über eine Renaturierung des Lüngmoors

Beratungsfolge

Zuständigkeit

Gemeindevertretung Stolk

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde beschließt, eine Renaturierung des Lüngmoors in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Süderfahrenstedt voranzutreiben. Dem Antrag auf Finanzierung eines hydrologisch-bodenkundliches Gutachtens an die Stiftung Naturschutz wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Vor 35 Jahren hatte die Gemeinde Stolk schon einmal seinen Teil des Hochmoores mit öffentlichen Zuschüssen in urwüchsigen Zustand zurückgeführt. Doch es gab damals kein Gesamtkonzept, und als nach einigen Jahren keine Moorschnucken mehr das Bentgras abweideten, verfiel der urtümliche Hochmoorcharakter zusehends.

Am 28.05.2015 fand eine Informationsveranstaltung in Stolk zum Thema Renaturierung des Lüngmoors im Gemeindegebiet Stolk / Süderfahrenstedt statt. Frau Bretschneider vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume hat verdeutlicht, dass sich das Lüngmoor zurzeit in einem schlechten Zustand befindet. Das ursprüngliche Moorgebiet ist durch Entwässerung (Verrohrung des Grabens und Entfernung des Ortssteins) und Torfabbau degeneriert. Im Lüngmoor gibt es jedoch noch wertvolle Areale. Um dies genauer zu ermitteln, ist die Erstellung eines hydrologisch-bodenkundliches Gutachtens notwendig. Das Gutachten wird auf Antrag bei der Stiftung Naturschutz zu 100 % finanziert. Das Gutachten gibt Auskunft über die Möglichkeiten der Renaturierung. Die Kosten eine Renaturierung wiederum werden ebenfalls zu 100% gefördert.

Anlagen:

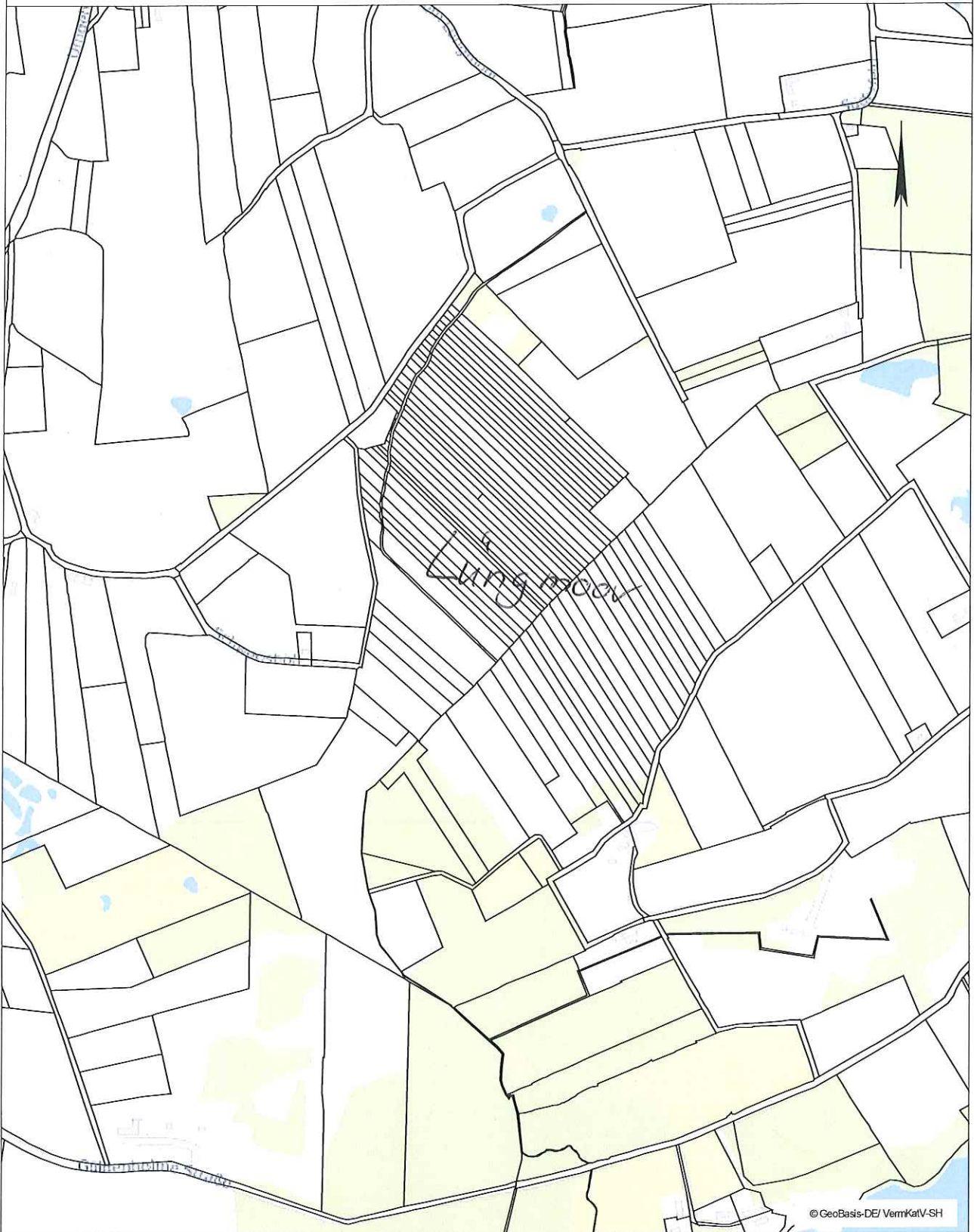
Karte

gez. Sonja Carstensen

Auszug aus der Fachdatenkarte

Maßstab: 1:9984
Erstellt am: 10.06.2015
Bearbeiter: Carstensen_S

Amt Südangeln
Der Amtsdirektor
Toft 7
24860 Böklund



© GeoBasis-DE/ VermKatV-SH

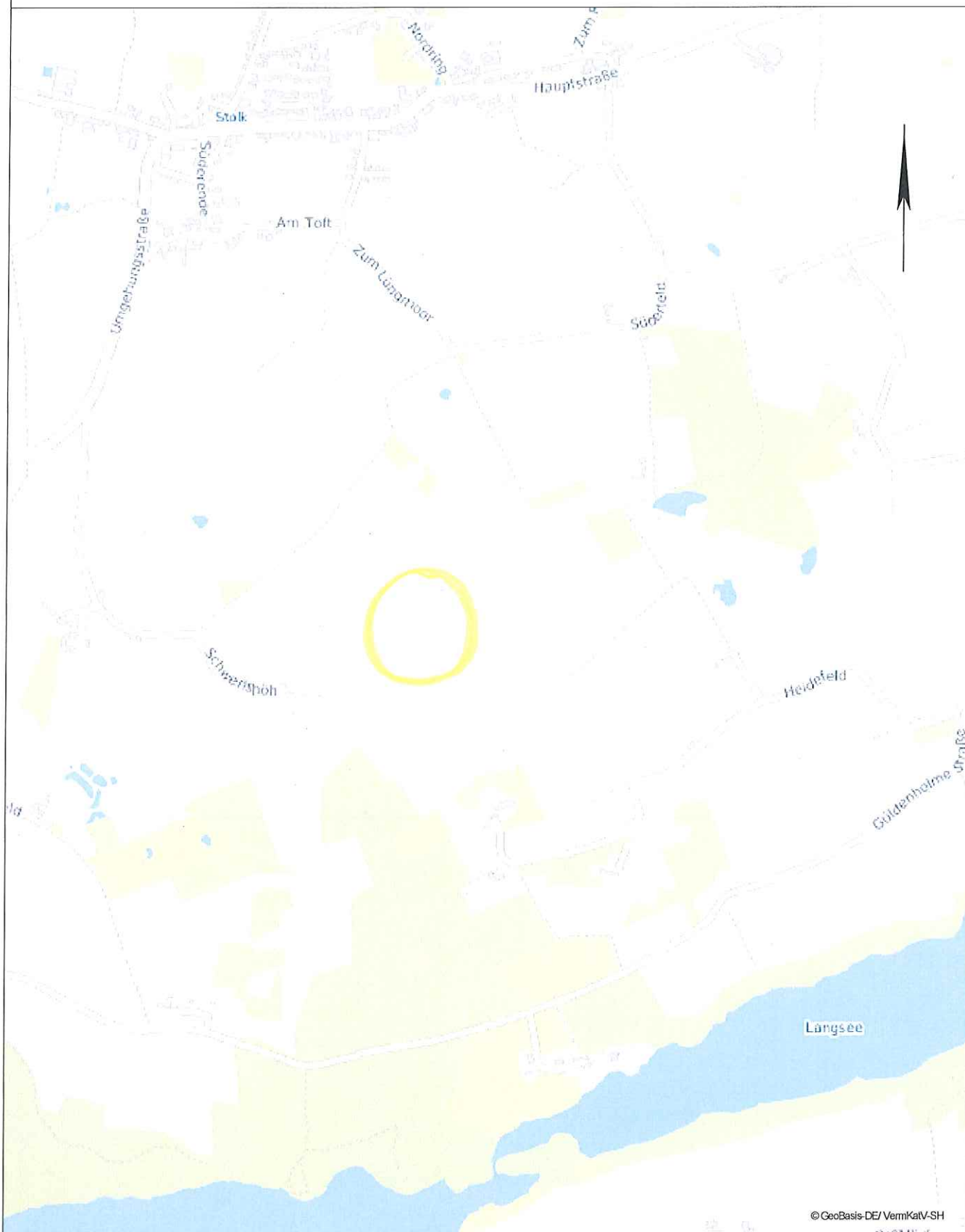
Dieser Planauszug dient nur der Übersicht und ersetzt keine Liegenschafts-/Leitungsakunft! Für Vollständigkeit und Richtigkeit von dargestellten Leitungen wird keine Gewähr übernommen. Die Vervielfältigung ist nur für eigene, dienstliche Zwecke gestattet. Kartengrundlage ATKIS/ALKIS, Herausgeber Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein.

nordGIS

Auszug aus der Fachdatenkarte

Maßstab: 1:14977
Erstellt am: 10.06.2015
Bearbeiter: Carstensen_S

Amt Südingeln
Der Amtsdirektor
Toft 7
24860 Böklund



© GeoBasis-DE/ VermKatV-SH

Dieser Planauszug dient nur der Übersicht und ersetzt keine Liegenschafts-/Leitungsauskunft! Für Vollständigkeit und Richtigkeit von dargestellten Leitungen wird keine Gewähr übernommen. Die Vervielfältigung ist nur für eigene, dienstliche Zwecke gestattet. Kartengrundlage ATKIS/ALKIS, Herausgeber Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein.

nordGIS

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung Stolk

Sitzungstermin: Montag, 29.06.2015
Sitzungsbeginn: 20:30 Uhr
Sitzungsende: 21:55 Uhr
Ort, Raum: ,
Paleg, Hauptstraße 24890 Stolk

Anwesende

Vorsitz

Friedrich Karde Bürgermeister

Weitere Mitglieder

Kai Börensen
Hans-Werner Staritz
Christian Jürgensen
Peter Koll
Hartmut Kühl
Heike Mordhorst
Ingo Philipsen
Dietmar Ristow
Arnd Schodder

Verwaltung

Sina-Marie Staub Protokollführerin

Gäste

Zuhörer 3 Zuhörer

Es fehlten

Weitere Mitglieder

Gerlind Matthiesen fehlt entschuldigt

Tagesordnung – aktuell

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über eine Renaturierung des Lüngmoors;
hier: Antrag zur Finanzierung eines hydrogeologisch-bodenkundlichen Gutachtens an die
Stiftung Naturschutz

5. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung
--

Bürgermeister Friedrich Karde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen hiergegen ergeben sich nicht. Er stellt weiter fest, dass die Gemeindevertretung nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Im Vorwege zur Sitzung fand für die Mitglieder der Gemeindevertretung eine informative Radtour durch den westlichen Teil der Gemeinde Stolk statt. Es wurde u. a. die Situation der Gräben im Birkenweg, sowie die Brücke „Elmholz“ besichtigt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

- Ein Zuhörer lobt die neu geschaffenen Parkmöglichkeiten am „Paleg“:
- Der alte Schneeflug liegt am „Elmholz“ und sollte mit zu den historischen Geräten am „Paleg“ gestellt werden. Der Bauausschuss kümmert sich darum.
- Weiter teilt er mit, dass drei weitere Chroniken verkauft worden sind.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
--

Herr Karde berichtet u. a. über folgende Angelegenheiten und wahrgenommene Termine:

- Altersjubiläen
- Gespräch bezüglich der Renaturierung des Lüngmoors beim Kreis Schleswig-Flensburg am 20.04.2015
- Feuerwehr-Abschlussübung Lehrgang Truppmann in Stolk am 25.04.2015
- Amtsbereisung der Gemeinden Böklund, Struxdorf und Süderfahrenstedt am 28.04.2015
- Kommunalgespräch der E.ON am 28.04.2015
- Am 13.05.2015 Kabarett im „Goldenen Stern“
- Kinderfest der Gemeinde Stolk am 23.05.2015
- Am 28.05.2014 Info Veranstaltung „Lüngmoor“
- Wegenutzungsverträge
- Verkehrszählung
- Sachstand und Entwicklung der Fahrbücherei

Finanzausschussvorsitzender Peter Koll berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Wesentliche Veränderungen der Haushaltsentwicklung 2015 der Gemeinde Stolk
- Es steht ein Haushaltsrest aus Vorjahren für Digitalfunk von 6.500,00 € (abzgl. Zuschuss 2.600,00 €) zur Verfügung. Die Auslieferung der bestellten Geräte soll 2015 bzw. 2016 erfolgen. Sollte die Auslieferung nicht mehr in 2015 erfolgen, wird der Haushaltsrest wg. Einführung der Doppik zum 01.01.2016 abgesetzt und überhöht den Sollüberschuss in 2015.
Das gilt auch für den Haushaltsansatz für die Anschaffung der neuen Pager.

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Kai Börensen berichtet:

- Das Teilstück der Straße „Zum Lüngmoor“ wurde durch die Firma Holger Pinn repariert.
- Das Hinweisschild für das Baugebiet wurde aufgestellt.
- Der Erdhügel im Baugebiet wurde abgefahren.
- Schreiben der Ostseefjord Schlei zum Thema Radwegenetz
- Am 04.05.2015 fand im Rathaus Schleswig ein Gespräch bezüglich der Stadt-Umland-Kooperation statt.
- Die Einfahrt vom „Schleppegrell Weg“ wurde verrohrt und mit Recycling aufgefüllt. Zudem wurden die Gräben auf beiden Seiten ausgehoben. Das Wasserproblem konnte somit gelöst werden.

Kulturausschussvorsitzender Hans-Werner Staritz berichtet:

- Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Jugendfeuerwehr am 24.04.2015
- Tagung der Idstedt-Stiftung am 05.05.2015
- Der „Tag der Vereine“ wird am 13.09.2015 in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr stattfinden.
- „Comedy op platt“ findet am 25.09.2015 in der Gastwirtschaft in Süderfahrenstedt statt.
- Die Autorenlesung „Friesenschrei“, sowie das Kabarett „Gladiator am Rollator“ wurden gut angenommen. Herr Staritz ist der Meinung, dass solche Veranstaltungen, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Süderfahrenstedt, regelmäßig angeboten werden sollten.
- Diverse Fahnen in der Gemeinde sind unansehnlich und sollten ausgetauscht werden.
- Bei größeren Veranstaltungen sollten mehr Wege beflaggt werden.
- Herr Staritz regt an, den „Goldenen Stern“ sowie für das „Paleg“ mit Gemeindewappen zu versehen.

Umweltausschussvorsitzender Christian Jürgensen berichtet:

- Das Regenrückhaltebecken unterhalb der **Stolkerfelder Straße** wurde ausgebaggert.
- In die Neubepflanzung im Gemeindewald ist eine Buche hineingefallen. Gemeindevorteiler Arnd Schodder wird sich darum kümmern.

Herr Jürgensen berichtet zudem,

- Die Gemeinde Böklund ist seit dem 01.06.2015 Eigentümer des Objektes der Kindertagesstätte in Böklund.
- Die Anzahl der Anmeldungen für die Kindertagesstätte gehen immer weiter zurück.

Schulausschuss und IT-Beauftragter Arnd Schodder berichtet:

- Über den aktuellen Sachstand zum Thema Breitband
- Der neue Kletterparcour auf dem Schulgelände der Auenwaldschule ist aufgestellt worden.

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über eine Renaturierung des Lüngmoors; hier: Antrag zur Finanzierung eines hydrogeologisch-bodenkundlichen Gutachtens an die Stiftung Naturschutz
--

Vor 35 Jahren hatte die Gemeinde Stolk schon einmal seinen Teil des Hochmoores mit öffentlichen Zuschüssen in urwüchsigen Zustand zurückgeführt. Doch es gab damals kein Gesamtkonzept, und als nach einigen Jahren keine Moorschnucken mehr das Bentgras abweideten, verfiel der urtümliche Hochmoorcharakter zusehends.

Am 28.05.2015 fand eine Informationsveranstaltung in Stolk zum Thema Renaturierung des Lüngmoors im Gemeindegebiet Stolk / Süderfahrenstedt statt. Frau Bretschneider vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume hat verdeutlicht, dass sich das Lüngmoor zurzeit in einem schlechten Zustand befindet. Das ursprüngliche Moorgebiet ist durch Entwässerung (Verrohrung des Grabens und Entfernung des Ortssteins) und Torfabbau degeneriert. Im Lüngmoor gibt es jedoch noch wertvolle Areale. Um dies genauer zu ermitteln, ist die Erstellung eines hydrologisch-bodenkundlichen Gutachtens notwendig. Das Gutachten wird auf Antrag bei der Stiftung Naturschutz zu 100 % finanziert. Das Gutachten gibt Auskunft über die Möglichkeiten der Renaturierung. Die Kosten einer Renaturierung wiederum werden ebenfalls zu 100% gefördert.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt, eine Renaturierung des Lüngmoors in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Süderfahrenstedt voranzutreiben. Dem Antrag auf Finanzierung eines hydrologisch-bodenkundlichen Gutachtens an die Stiftung Naturschutz wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltungen:	0

zu 5 Verschiedenes

- Es wird über die Ambulante Pflege Angeln berichtet. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss der Diakoniesozialstationen in Angeln. Dieser wird unterstützt von den Kirchengemeinden und Fördervereinen. Es wird darauf hingewiesen, dass mit einer Mitgliedschaft von 6,00 € im Jahr, diese Einrichtung unterstützt werden kann. Flyer werden in der nächsten Sitzung verteilt.
- Eine Straßenlaterne in der Hauptstraße ist defekt.
- Es wird nachgefragt, was mit dem ovalen Schild „Eichenhof“ passiert ist. Herr Karde berichtet, dass das Schild derzeit im gleichen Zustand neu hergestellt wurde.
- Gemeindevertreter Christian Jürgensen erinnert erneut an den Zustand der Eiche am Denkmal. Als erste Maßnahme zur Erhaltung schlägt er vor, die Pflasterung um die Eiche in Eigenleistung zu entfernen. Der Bauausschuss sowie der Umweltausschuss werden bei einem Ortstermin notwendige Maßnahmen besprechen.
- Es wird die Frage gestellt, ob die Eiche am „Eichenhof“ ebenfalls der Gemeinde gehört. Dies soll geklärt werden.
- Bürgermeister Karde berichtet über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO). Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.
- Herr Karde berichtet über ein Schreiben vom Frauenzentrum Schleswig e.V. in dem um Zuschüsse gebeten wird. Es folgt eine allgemeine Diskussion über Zuschüsse, die jedes Jahr von der Gemeinde getätigt werden. Über dieses Thema wird in der nächsten Finanzausschusssitzung noch einmal beraten.
- Bürgermeister Friedrich Karde berichtet über ein Schreiben von der Amtsverwaltung bezüglich der Kinderbetreuungsfinanzierung.
- Zudem berichtet er allgemein über zusätzliche Fixkosten der Gemeinde, die bei Inanspruchnahme eines Platzes in einer auswärtigen Kindertagesstätte trotz allem bei der Gemeinde verbleiben.

gez. Friedrich Karde

 Vorsitzende(r)

gez. Sina-Marie Staub

 Protokollführer/in